



Schulinternes Fachcurriculum

Spanisch

Dritte Fremdsprache ab 9

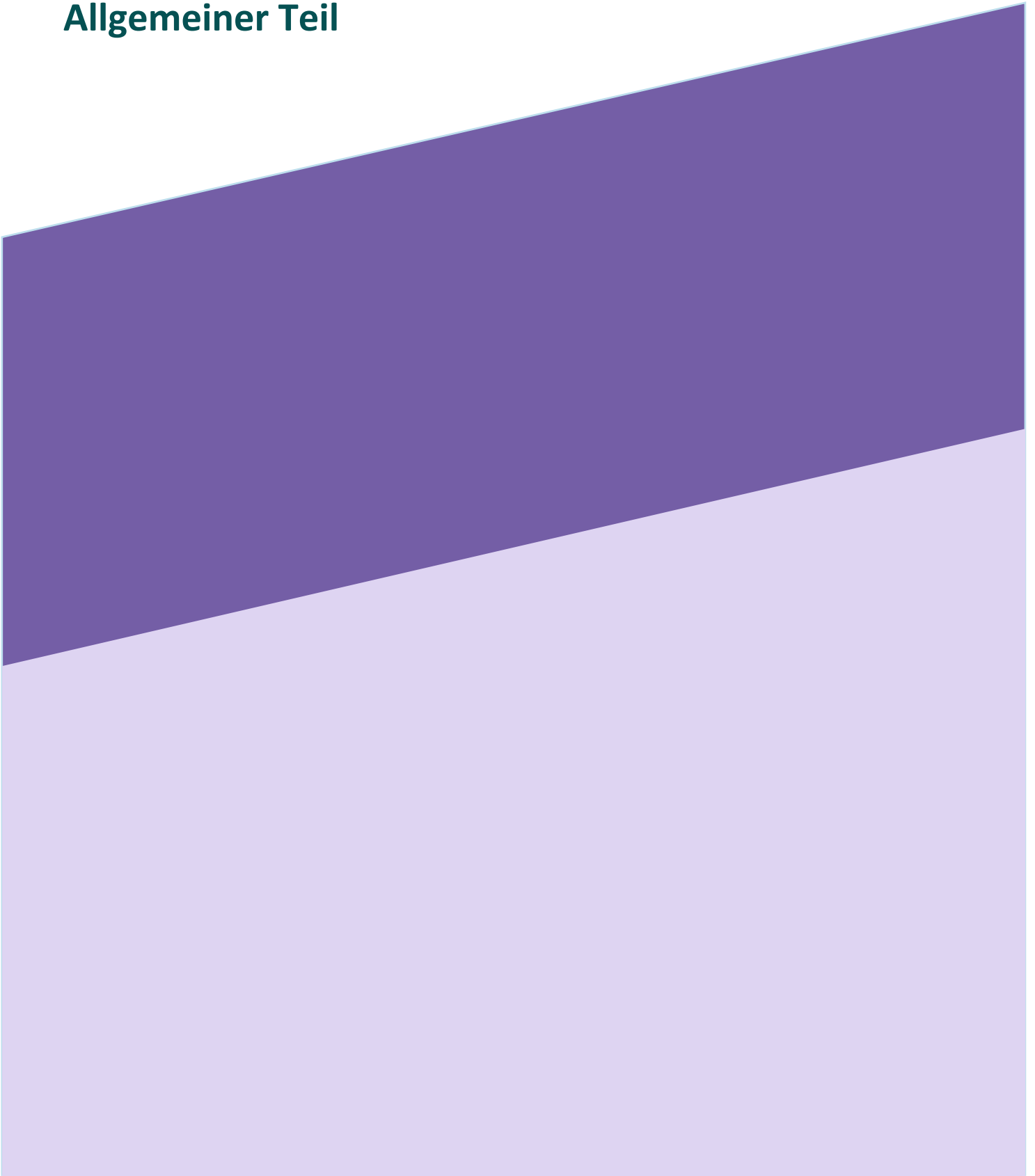
Neubeginnende Fremdsprache ab E

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil	- 3 -
Spanisch am Gymnasium	- 4 -
Unterrichtsstunden gemäß der Kontingenzstundentafel	- 5 -
Lehr- und Lernmaterial	- 5 -
Fördern und Fordern im Spanischunterricht	- 5 -
Beitrag des Faches Spanisch zur Förderung der Medienkompetenz	- 6 -
Leistungsbewertung	- 7 -
Fachsprache	- 12 -
Angestrebte Niveaus gemäß GeR	- 12 -
Themenbereiche	- 12 -
Inhaltliche Konkretisierung und Zuteilung der Themen auf die Lernjahre	- 14 -
Mündliche Abiturprüfung	- 18 -
Anhang	- 19 -

Stand: Juli 2025

Allgemeiner Teil



Spanisch am Gymnasium

Der Unterricht von Spanisch als dritter Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 9 bzw. als Neubeginnende Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 11 (E) baut auf die Kenntnisse und Fertigkeiten auf, welche die Schülerinnen und Schüler beim Erlernen der ersten und zweiten Fremdsprache erworben haben.

Die Grundlage dieses schulinternen Fachcurriculums sind die [Fachanforderungen Spanisch des Landes Schleswig-Holstein](#) und damit die Bildungsstandards der KMK. Die aktuelle Fassung der Fachanforderungen Spanisch kann im Internet auf der Seite des Fachportals Spanisch abgerufen werden. Der Spanischunterricht orientiert sich daher an den folgenden Kompetenzbereichen:

I Funktionale kommunikative Kompetenz, um sprachliche Mittel zu erlernen

- Hörverstehen, Hörsehverstehen
- Sprechen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Sprachmittlung

II Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz und Sprachbewusstheit

- soziokulturelles Orientierungswissen
- verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz
- praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen

III Methodische Kompetenz / Medienkompetenz / Sprachlernkompetenz

- Textrezeption
- Textproduktion
- Interaktion
- Lernstrategien
- Präsentation und Mediennutzung
- Lernbewusstheit und Lernorganisation

Der Kompetenzerwerb bzw. die Themeninhalte der Jahrgangsstufen 9 / 10 orientieren sich an den Vorgaben für die zweite Fremdsprache. In der dritten und Neubeginnenden Fremdsprache ist dem zügigen Voranschreiten im Spracherwerb der Vorzug gegenüber der breiten Lehrwerksergänzung zu geben.

In dem vorliegenden schulinternen Fachcurriculum werden diese allgemeinen Vorgaben für die Arbeit an der Immanuel-Kant-Schule konkretisiert, sowie Vereinbarungen der Fachschaft Spanisch zur Gestaltung des Spanischunterrichtes festgehalten. Neben den konkreten Unterrichtseinheiten und zu erwerbenden Kompetenzen der Lernenden finden sich darin auch Absprachen zur Einführung von Fachsprache, zum Förder- und Forderkonzept, zur Einführung und zum Einsatz von Hilfsmitteln und zu Leistungsnachweisen sowie deren Beurteilung.

Das Fachcurriculum wird kontinuierlich weiterentwickelt und entsprechend den unterrichtlichen Beobachtungen sowie Erfahrungen angepasst.

Unterrichtsstunden gemäß der Kontingenzstundentafel

Spanisch wird entweder ab Klassenstufe 9 als dritte Fremdsprache oder ab Klassenstufe 11 (E) als neubeginnende Fremdsprache entsprechend folgender Verteilung unterrichtet:

Sekundarstufe I: Dritte Fremdsprache

Klassenstufe	Unterrichtsstunden
9	4
10	4
E	4

Sekundarstufe II: Neubeginnende Fremdsprache

Klassenstufe	Unterrichtsstunden
E	4
Q1	4
Q2	4

In der Sekundarstufe II kann Spanisch neubeginnend als Kernfach auf grundlegendem Niveau gewählt werden.

Lehr- und Lernmaterial

In der Sekundarstufe I und II arbeiten wir in den ersten 2 Lernjahren mit dem Lehrwerk „A_topo.com“ aus dem Cornelsen Verlag. Dieses wird den Schülerinnen und Schülern am Beginn eines jeden Schuljahres ausgeliehen.

Fördern und Fordern im Spanischunterricht

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Übersicht über die vorhandenen Angebote.

Klasse	Angebot	Details
6-8	Enrichment Kurs	s. Programmausschreibung
Ab 9/E	DELE	Individuell nach Absprache möglich
9 / 10	Leo Leo	Lesewettbewerb
10 / Q1	Austausch	Derzeit in Planung

Beitrag des Faches Spanisch zur Förderung der Medienkompetenz

Im Spanischunterricht wird gezielt auf die Entwicklung und Förderung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler hingearbeitet. Dies umfasst sowohl den bewussten Umgang mit analogen als auch mit digitalen Medien, die im Rahmen des Unterrichts zur Visualisierung und Kommunikation sprachlicher Inhalte genutzt werden. Die Fachschaft hat sich dabei auf folgende Grundsätze verständigt:

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler im Spanischunterricht Kompetenzen im Umgang mit analogen und digitalen Medien entwickeln. Dabei wird zwischen sprachlichen Zielen und künstlerischer Gestaltung unterschieden. Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler die allgemeinen digitalen Medien zur *Präsentation spanischer Inhalte* und zur *Zusammenarbeit* in Gruppen nutzen. Darunter fallen Präsentationssoftware, Recherchetools (z. B. Suchmaschinen) und Kommunikationsplattformen.

Der Fachschaft Spanisch steht ein Klassensatz zweisprachiger Wörterbücher zur Verfügung. Diese können im Unterricht der Klassenstufen E und Q1 bei Bedarf eingesetzt werden. Ab der zweiten Hälfte des zweiten Lernjahres stehen die Wörterbücher auch in Klausuren für die Textproduktion zur Verfügung.

Leistungsbeurteilung der Medienkompetenz

Die Beurteilung der Medienkompetenz erfolgt als integraler Bestandteil der Leistungsbewertung im Spanischunterricht. Neben der sprachlichen Richtigkeit werden insbesondere folgende Kriterien zur Beurteilung der Medienkompetenz herangezogen:

- Angemessene Auswahl und Nutzung digitaler und analoger Werkzeuge (z. B. PowerPoint o.Ä, digitale Wörterbücher, etc.)
- Selbstständige Recherche und kritische Bewertung von Informationen aus digitalen Medien
- Korrekte Darstellung und Präsentation von Ergebnissen in der Zielsprache mithilfe digitaler und analoger Werkzeuge (z. B. Präsentationssoftware, Plakate, etc.)

Leistungsbewertung

Die Leistungsnachweise im Fach Spanisch an unserer Schule dienen dazu, den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler transparent zu machen. Leistungen bestehen aus der Erledigung von Hausaufgaben, einer Unterrichtsbeitragsnote und schriftlichen Leistungsnachweisen (Klassenarbeiten, Klausuren).

A) Erledigung von Hausaufgaben

Die Erledigung von Hausaufgaben besteht im Spanischunterricht in dem ersten Lernjahr vor allem aus dem nachhaltigen Lernen neuen Vokabulars in Wort und Schrift, dem Wiederholen alten Vokabulars und dem Einüben von Grammatikthemen. Im weiteren Lernverlauf werden die Hausaufgaben erweitert durch Recherche zu inhaltlichen Themen, dem Schreiben längerer Texte und der Erstellung von Präsentationen etc.

Diese Leistung bildet die Basis des Sprachenlernens und daher die Grundlage der Notenfindung.

B) Unterrichtsbeiträge

Die Note für die Unterrichtsbeiträge setzt sich zusammen aus der kontinuierlichen Beobachtung der Schülerinnen und Schüler in Lernprozessen und ihres individuellen Lernfortschrittes.

Des Weiteren gehören neben den Beobachtungen durch die Lehrkraft folgende Beurteilungen zur Bildung der Unterrichtsbeiträge:

Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge
• Beiträge zum Unterrichtsgespräch	• schriftliche Übungen
• Mündliche (Vokabel)Überprüfungen, Aussprachetest, charla de 1 minuto	• Tests zur Überprüfung von Wortschatz- und Grammatikwissen
• Rollenspiele, szenische Darstellungen	• Handouts zu Präsentationen
• Minidebatten	• Ergebnisse produktorientierter Arbeit
• mediengestützte Präsentationen, freie Kurzvorträge, Pecha Kucha	• Erarbeitungen in kooperativen Arbeitsformen
• Beiträge zur PA oder GA sowie deren Ergebnisse	
• Präsentationen von Hausaufgaben	

C) Leistungsnachweise

In der dritten Fremdsprache sowie dem neubeginnenden Spanischunterricht werden in der Spracherwerbsphase die Beherrschung sprachlicher Mittel in strukturierter Form (Grammatik, Wortschatz) sowie Hör-/Lese- oder Hörsehverstehen mindestens einmal überprüft und in jeder Klausur um die Teilkompetenz Schreiben bzw. Sprachmittlung ergänzt. Die Kompetenz Sprechen wird in 10 bzw. Q1 in Form einer kurzen mündlichen Prüfung in Zweiergruppen überprüft.

In den Klassenarbeiten sind dabei grundsätzlich die drei Anforderungsbereiche

- Anforderungsbereich I (Reproduktion und Textverstehen),
- Anforderungsbereich II (Reorganisation und Analyse),
- Anforderungsbereich III (Werten und Gestalten)

zu berücksichtigen (genaue Verteilung der Anforderungen siehe nachfolgende Tabelle).

Die sprachliche Leistung (Kompetenz Schreiben) wird ab 10.2 bzw. Q1.2 mit dem für das schriftliche Abitur 2024 verbindlichen Bewertungsraster in den modernen Fremdsprachen bewertet (s. Anhang 1). In den vorherigen Halbjahren werden reduzierte fachschaftseigene Bewertungsbögen verwendet. Für alle Jahrgänge gilt: Bei der Gesamtbewertung der produzierten Texte erhält die sprachliche Leistung ein höheres Gewicht als die inhaltliche Leistung (Sprache 60 %, Inhalt 40 %). Abweichungen davon ergeben sich aus vergangenen Fachschaftsbeschlüssen (s. Anhang 2)

Dritte Fremdsprache

Die Anzahl der Klassenarbeiten in der dritten Fremdsprache wird im Klassenarbeitserlass geregelt. Eine Klassenarbeit kann im Schuljahr durch eine gleichwertige Lernleistung ersetzt werden. Die Klassenkonferenz hat folgende Verteilung festgelegt:

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Gesamt
9	2	2 (1)*	4 (3)
10	2	2 (1)**	4 (3)
E	1 (90min)	1 (90min)	2

Die Arbeitszeit für eine schriftliche Klassenarbeit beträgt, wenn nicht anders angegeben, 45 Minuten.

(*) In Klassenstufe 9.2 wird ein Leistungsnachweis durch ein Pecha Kucha ersetzt.

(**) In Klassenstufe 10.2 wird die zweite Klassenarbeit durch eine 20-minütige Sprachprüfung mit monologischem und dialogischem Teil ersetzt.

Neubeginnende Fremdsprache

Auch die Anzahl der Leistungsnachweise in der **Sekundarstufe II** ist per Erlass geregelt. Die genaue Anzahl ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Wie in den Fachanforderungen beschrieben, gelten für die Erstellung von Klausuren in der Oberstufe folgende Grundsätze:

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Gesamt
E	1	1 (+1 KF*)	2 (3 KF)
Q1	1	1 (zusammengesetzt aus 45 min Klausur und 20 min Sprachprüfung**)	2
Q2	1	1 (ggf. mündliche Abiturprüfung)	2

Die Arbeitszeit für eine Klassenarbeit beträgt (bis auf in Q1.2) 90 Minuten.

(*) In Klassenstufe E.2 wird bei Anwahl von Spanisch als Kernfach (KF) die zweite Klausur durch ein Pecha Kucha ersetzt.

(**) Eine Klassenarbeit soll innerhalb dieser drei Jahre durch eine Sprachprüfung ergänzt werden. Die Fachkonferenz hat daher festgelegt, dass in Q1.2 die Klassenarbeit auf 45 Minuten verkürzt und um eine 20-minütige Sprachprüfung mit monologischem und dialogischem Teil inklusive Vorbereitungszeit ergänzt wird. Die Gewichtung zur Gesamtnote des Leistungsnachweises beträgt 2/3 Klausur zu 1/3 Sprachprüfung.

Mögliche Inhalte der Klausuren für die dritte Fremdsprache (ab Kl. 9)

Klasse	Teilkompetenzen sprachliche Mittel, Hör-/Hörsehverstehen, Lesen		Teilkompetenz Schreiben		Teilkompetenz Sprechen		Hilfsmittel
		Gewich- tung		Gewich- tung		Gewich- tung	
9.1 Arbeit 1	Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz	70%	Comic/Sprechblasen; Dialog; Sprachmittlung; persönliche Daten	30%	---	100%	---
9.1 Arbeit 2	Hörverstehen, Grammatik, Wortschatz	60%	Informelle Mail: Sich vorstellen (≥ 150 Wörter)	40%	---	100%	---
9.2 Arbeit 1	---	0%	---	0%	Sprachprüfung Pecha Kucha (lang)	100%	---
9.2 Arbeit 2	Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz	50%	Madrid-Aufenthalt mit Tagesablauf, ≥ 200 Wörter	50%	---	0%	---
10.1 Arbeit 1	Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz	40%	Presentación de México / Perú; Biografie schreiben, ≥ 200 Wörter	60%	---	0%	---
10.1 Arbeit 2	Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz	30%	Bildbeschreibung ≥ 250 Wörter	70%	---		---
10.2 Arbeit 1		20%	Text 1: Märchen ≥ 150 Wörter Text 2: Bewerbung schreiben ≥ 200	80%	---	0%	---
10.2 Arbeit 2	---	0%	---	0%	Sprechprüfung zu zweit a) Bildbeschreibung; b) Dialoge	100%	Wörterbuch digital
E.1 (90 min)	---	0%	Text 1: Zusammenfassung Text 2: Analyseaufgabe Text 3: Kreativaufgabe	~30% ~40% ~30%	---	0%	Wörterbuch digital
E.2 (90 min)	---	0%	Text 1: Beschreibung Statistik etc. Text 2: Analyseaufgabe Text 3: Kreativaufgabe	~30% ~40% ~30%	---	0%	Wörterbuch digital

Mögliche Inhalte der Klausuren für die neubeginnende Fremdsprache (ab Kl. E/11)

Klasse	Teilkompetenzen sprachliche Mittel, Hör-/Hörsehverstehen, Lesen		Teilkompetenz Schreiben		Teilkompetenz Sprechen		Hilfsmittel
		Gewichtung		Gewichtung		Gewichtung	
E1	Hör-, Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz	60%	Informelle Mail: Sich vorstellen (≥ 200 Worte)	40%	---	100%	---
E2	Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz (reduziert)	50%	Text 1: <u>Sprachmittlung</u> : Einkaufen, Wohnungssuche, Wegbeschreibung ≥150 Worte Text 2: Madrid-Aufenthalt mit Tagesablauf, ≥ 250 Wörter	20% 30%	Für KF: Sprachprüfung Pecha Kucha	100% (nur für KF)	---
Q1.1	Leseverstehen, Grammatik, Wortschatz	30%	Text1: Bildbeschreibung, Biografie ≥ 250 Wörter Text 2: Reise-Blog: Lateinamerika ≥ 300 Wörter	25% 45%	---	0%	---
Q1.2 (45 + 20 min)	---	0%	Text 1: Märchen ≥ 150 Wörter Text 2: Bewerbung schreiben, ≥ 200 Wörter	30% 40%	Sprechprüfung zu zweit a) Bildbeschreibung; b) Dialoge	30%	Wörterbuch digital
Q2.1	---	0%	Text 1: Zusammenfassung Text 2: Analyseaufgabe Text 3: Kreativaufgabe	~30% ~40% ~30%	---	0%	Wörterbuch digital
Q2.2	---	0%	Text 1: Beschreibung Statistik/Grafik Text 2: Analyseaufgabe Text 3: Kreativaufgabe	~30% ~40% ~30%	---	0%	Wörterbuch digital

Fachsprache

Die im Unterricht verwendete Fachsprache orientiert sich an den im Lehrwerk verwendeten Begriffen sowie an den in den Fachanforderungen vorgegebenen Operatoren.

Angestrebte Niveaus gemäß GeR

Für die dritte Fremdsprache ergeben sich folgende angestrebte Sprachniveaus:

Klasse	Angestrebtes Niveau
Ende Klasse 9	A1/A2
Ende Klasse 10	A2+
Ende Klasse 11 (E)	B1
Ende Klasse 12 (Q1) (bei Weiterführung)	B1+
Ende Klasse 13 (Q2) (bei Weiterführung)	B2/B2+

Für die neubeginnende Fremdsprache ergeben sich folgende angestrebte Sprachniveaus:

Klasse	Angestrebtes Niveau
Ende Klasse 11 (E)	A1/A2
Ende Klasse 12 (Q1) (bei Weiterführung)	A2+
Ende Klasse 13 (Q2) (bei Weiterführung)	B1

Themenbereiche

A) Grundlegende Themenbereiche

Für die Jahrgänge 9 und 10 sowie die Jahrgänge E und Q1.1 für die neubeginnende Fremdsprache gelten folgende Themenbereiche als verpflichtend.

	Themenbereich	Mögliche Schwerpunkte
G1	Ich und die Anderen	• Angaben zur Person • Familie und Freunde • Wohnen und Umgang mit Anderen
G2	Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich	• Schule und Ausbildung • Freizeit und Konsum • Gesundheit • Feste und Traditionen

G3	Gesellschaftliches und Kulturelles Leben	• Kommunikation und Medien • Kultur und Sport; soziales Miteinander • Natur und Umwelt • Spanien und die Spanischsprachige Welt
----	--	--

B) Themenbereiche im fortgeführten Unterricht

Die nachfolgenden Themenbereiche gelten ab Beendigung der grundlegenden Spracherwerbsphase nach Q1.1 bzw. im 2. Halbjahr der Klasse 10. Der Spracherwerb wird ab dann integrativ fortgesetzt.

Themenbereich		Mögliche Schwerpunkte / Anlehnung an Themenkorridore des Zentralabitures (ZA)
T1	Individuo y convivencia social (Pflicht)	• Jóvenes <u>Weitere mögliche Schwerpunkte:</u> • Roles de género • Cambios sociales
T2	Migraciones	• Los hispanos en los EE.UU (ZA 2016/17) • Movimientos migratorios (ZA 2021/22 – migración, camino, sueño) <u>Weitere mögliche Schwerpunkte:</u> • España – un país de inmigración y emigración
T3	El mundo hispánico: raíces e identidad	• Los países andinos (ZA 2013/14 – la colonización, economía, sociedad, cultura) • Andalucía (ZA 2020/21) • Movimientos migratorios (ZA 2021/22 – vivir entre dos culturas) • España – de camino al futuro (ZA 2025/26) • Indígenas (ZA 2027/28) <u>Weitere mögliche Schwerpunkte:</u> • España ayer y hoy • Países de Hispanoamérica ayer y hoy • La lengua española
T4	Opresión e imancipación	• Argentina (ZA 2019/20) • Recuperando memoria - La Guerra Civil española (ZA 2023/24) <u>Weitere mögliche Schwerpunkte:</u> • Cuba
T5	Retos para el futuro	• Retos para Latinoamérica (ZA 24/25) • España – de camino al futuro (ZA 2025/26) <u>Weitere mögliche Schwerpunkte:</u> • El medio ambiente

Inhaltliche Konkretisierung und Zuteilung der Themen auf die Lernjahre

Lernjahr 1

Dritte FS	Neue- ginnende FS	Funktional kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz	Methodische /Medien- / Sprachlernkompetenz	Zuordnung Themen- bereiche
		Funktional kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel			
9.1	E.1	- sich begrüßen und verabschieden - sich vorstellen - Herkunft und Sprache erfragen und angeben - nach dem Befinden fragen und darauf antworten - Alter, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben - Fragen stellen - Buchstabieren - Hobbies benennen, über Interessen und Vorlieben sprechen - angeben, wie häufig man etwas tut - Familienmitglieder benennen - Besitz angeben - Uhrzeit, Datum, Wochentage und Zeitdauer angeben	- regelmäßige Verben im presente de indicativo, - Subjektpronomen - ser, estar, hay - Verben mit Diphtongierung / Vokalverschiebung (e -> ie, e -> i, o -> ue, u -> ue) - reflexive Verben - Artikel, Singular, Plural von Substantiven - Alphabet - Zahlen - einfache Verneinung - gustar - Fragepronomen - Possessivpronomen - bejahter Imperativ (2. Person Singular, Plural) - estar + gerundio		optional: Comic / Fotostory	G1, G2

		- das Wetter beschreiben - sich verabreden, Vorschläge machen und darauf reagieren - über Schule, Stundenplan, und Schulalltag sprechen - Tagesablauf schildern Pläne machen	ir a + infinitivo			
9.2	E.2	- Wohnung und Zimmer beschreiben - Lage von Dingen angeben - Wegbeschreibung - über eine Stadt sprechen - Lebensmittel einkaufen - Kleidung, Farben - Charakter und Aussehen von Personen	- Adjektive - direktes und indirektes Objektpronomen - Demonstrativpronomen - Präpositionen (Ort) - Komparativ, Superlativ - realer Bedingungssatz	- Madrid - Comunidades Autónomas	Bildbeschreibung (Teil 1) Grafiz (zur Lektüre)	G1, G2, G3

Beispiele für Ganzschriften im 1. Lernjahr (optional)

- E: Pasión mortal (A1)

Lernjahr 2

Dritte FS	Neue- ginnende FS	Funktional kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz	Methodische /Medien- / Sprachlernkompetenz	Zuordnung Themenbereiche
		Funktional kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel			
10.1	Q1.1	- über Erlebnisse/Ereignisse in der Vergangenheit sprechen - über historische Ereignisse sprechen - von einem Land berichten - über das Leben einer Person berichten - über Ereignisse in der Zukunft sprechen - über Absichten / Wünsche sprechen	- pret. imperfecto / indefinido / perfecto / pluscuamperfecto - desde, desde hace, hace - Konjunktionen (cuando, donde, aunque, sin embargo, ya que, como) - Adverbien - Verneinung - indirekte Rede ohne Zeitverschiebung - futuro /condicional simple	- Latinoamérica, países y capitales - lugares famosos, cultura y fiestas - indígenas - el descubrimiento y la conquista - Märchen	Biografie Blog / Tagebucheintrag Bildbeschreibung (Teil 2) Märchen schreiben und erzählen	G2, G3 Thematische Einbettung in den Kontext Lateinamerika
10.2	Q1.2	- jdn auffordern, etwas (nicht) zu tun - über Zukunftspläne sprechen - Vorstellungsgespräche führen - Wünsche und Gefühle ausdrücken - Meinungen ausdrücken und verteidigen	- imperativo afirmativo y negativo - presente de subjuntivo - imperfecto de subjuntivo - Konditionalsätze		Lebenslauf schreiben Bewerbungsschreiben Brief	G2, T1, (T5) - mundo laboral - compromiso social - medio ambiente

Beispiele für Ganzschriften im 2. Lernjahr (optional)

- Q1: La casa embrujada (A2)

Lernjahr 3

Dritte FS	Neuebeginnende FS	Funktional kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz	Methodische /Medien- / Sprachlernkompetenz	Zuordnung Themenbereiche
		Funktional kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel			
E.1	Q2.1	- gezielt Informationen erfragen und präsentieren - komplexe Sachverhalte analysieren und wiedergeben können - die Meinung umfangreich äußern, begründen und verteidigen können - diskutieren und argumentieren	- indirekte Rede mit Zeitverschiebung - la voz pasiva - perifrasis verbales	s. Themenwahl	Grafiken/Statistiken auswerten Karikatur beschreiben und analysieren Filmanalyse Ganzschrift lesen	T1 Jóvenes y... (Auswahl) - Adicciones - mobbing - las redes sociales y el internet - Amor y desamor - La familia y los amigos
E.2	Q2.2	- Gesprächsstrategien anwenden - paraphrasieren, sprachliche Lücken überbrücken - realitätsnahe Kommunikationssituationen meistern	Vertiefung bereits gelernter grammatikalischer Inhalte		Zeitungsartikel / Leserbrief / Charakterisierung schreiben Analysen verfassen Film	<u>Ab Herbstferien:</u> Themenwahl T2-T5 s. Schwerpunkte der Themenbereiche im fortgeführten Unterricht (T2-T5) S. 13

Beispiele für Ganzschriften im 3. Lernjahr (eine verpflichtend, falls vorher keine Lektüre gelesen)

- Q2: La memoria de los seres perdidos (Jordi Sierra i Fabra, EasyReader-Version, B1)
- Q2: Historia de una gaviota y del gato que le enseñó a volar (Luis Sepúlveda, B1)
- Q2: La línea (Ann Jaramillo, B1)

Mündliche Abiturprüfung

Für die Lernerinnen und Lerner der neubeginnenden Fremdsprache ist eine mündliche Abiturprüfung optional. Sie wird bei Wahl als 5. Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau durchgeführt. Dabei sind die beiden Themenbereiche aus Q1.2/Q2.1 und Q2.1/Q2.2 Gegenstand der Prüfung.

Die Prüfung ist aufgebaut wie eine reguläre mündliche Abiturprüfung: es gibt eine Vorbereitungsphase von 20 Minuten in denen dem Schüler / der Schülerin ein digitales Wörterbuch spanisch – deutsch, Papier, Stift, evtl. Folien etc. zur Verfügung stehen.

Prüfungsgrundlagen sind

- ein Text zu einem der beiden Themenbereiche mit einer Länge von 200 bis 300 Worten sowie
- ein visuelles Material wie ein Cartoon, eine Karikatur, eine Graphik, eine Statistik oder ein auditiv/audiovisueller Text mit einer Länge von 3-5 Minuten.

Beide Aufgabenteile müssen zu gleichen Teilen bearbeitet und in der Prüfung präsentiert und besprochen werden. Die Prüfungsaufgaben sowie das anschließende Prüfungsgespräch decken dabei die allgemeinen Anforderungsbereiche I bis III ab.

**Bewertungsbogen für die sprachliche Leistung (Kompetenz Schreiben)
verbindlich für das Schriftliche Abitur 2025 in den modernen Fremdsprachen**

Prüfung:

Kategorie	Kriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Textgestaltung	Struktur/ Textaufbau	- sinnvoll gegliedert - kohärent - stringent	- weitgehend sinnvoll gegliedert - meist kohärent - meist stringent	- im Wesentlichen sinnvoll gegliedert - im Allgemeinen kohärent - im Allgemeinen stringent	- in Teilen sinnvoll gegliedert - teils kohärent - wenig stringent	- ansatzweise gegliedert - kaum kohärent - kaum stringent	- nicht gegliedert - nicht kohärent - nicht stringent
	Umgang mit Materialien/ Textbezüge	- eigenständig - korrekt - durchgehend angemessen dosiert - stets stimmig eingebettet	- weitgehend eigenständig - meist korrekt - angemessen dosiert - stimmig eingebettet	- im Allgemeinen eigenständig - im Wesentlichen korrekt - im Allgemeinen angemessen dosiert - im Wesentlichen stimmig eingebettet	- wenig eigenständig - teils korrekt - wenig angemessen dosiert - teilweise stimmig eingebettet	- kaum eigenständig - in Ansätzen korrekt - kaum angemessen dosiert - kaum stimmig eingebettet	nicht angemessen bzw. nicht erkennbar
	Sprachregister/ Stilebene	- in jeder Hinsicht - textsortengerecht - adressatengerecht - situationsgerecht	- weitgehend - textsortengerecht - adressatengerecht - situationsgerecht	- im Wesentlichen - textsortengerecht - adressatengerecht - situationsgerecht	- zum Teil - textsortengerecht - adressatengerecht - situationsgerecht	- in Ansätzen - textsortengerecht - adressatengerecht - situationsgerecht	- nicht - textsortengerecht - adressatengerecht - situationsgerecht
	Satzbau	- nahezu korrekt - überwiegend sprachtypisch - komplex - souverän verknüpft	- meist korrekt - weitgehend sprachtypisch - meist komplex - angemessen verknüpft	- im Wesentlichen korrekt - im Allgemeinen sprachtypisch - recht differenziert - einfach verknüpft	- teils korrekt - wenig sprachtypisch - wenig differenziert - sehr einfach verknüpft	- sehr fehlerhaft - elementar - kaum verknüpft - kaum korrekt	- äußerst fehlerhaft - äußerst elementar - nicht verknüpft - inkorrekt
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Grammatische Strukturen	- nahezu korrekt - sehr vielfältig	- meist korrekt - vielfältig	- im Wesentlichen korrekt - im Wesentlichen variiert	- teils korrekt - wenig variiert	- kaum korrekt - in Ansätzen variiert	nicht variiert
	Wortschatz (allgemein und spezifisch)	- nahezu korrekt - sehr treffsicher - sehr umfangreich - idiomatisch	- meist korrekt - treffsicher - umfangreich - meist idiomatisch	- im Wesentlichen korrekt - im Allgemeinen treffsicher - im Wesentlichen angemessen	- teils korrekt - nur zum Teil treffsicher - elementar, ggf. redundant	- kaum korrekt - nur in Ansätzen treffsicher - begrenzt	- inkorrekt - nicht treffsicher - äußerst begrenzt
Orthografie		nahezu korrekt	weitgehend korrekt	im Wesentlichen korrekt	nur in Teilen korrekt	sehr fehlerhaft	äußerst fehlerhaft
Die Gewichtung der einzelnen Kriterien hängt von der jeweiligen Aufgabenstellung und dem konkreten Text ab und unterliegt insoweit fachlichem Ermessen.							
Bitte tragende Gründe der Urteilsfindung / Erläuterungen zur Gesamtbewertung / Hinweise zur Ausübung des fachlichen Ermessens eintragen, sofern kein Lang-Gutachten formuliert.							
Gesamtnote: _____ / _____ Punkte							

Unterschrift Erstkorrektor/in (Dienstbez.): _____ Datum: _____ ; Unterschrift Zweitkorrektor/in (Dienstbez.): _____ Datum: _____

Antrag an die Fachschaft Spanisch

Hiermit beantrage ich folgende Kriterien zur Bewertung der Teilkompetenz Schreiben in Klausuren und/oder Übungstexten im Fach Spanisch:

Kriterium 1:

Bei der Bewertung von schriftlichen Textproduktionen (Teilkompetenz Schreiben) kommt der sprachlichen Leistung bei der Bildung der Gesamtnote ein höheres Gewicht zu (Gewichtung Sprache : Inhalt im Verhältnis 60 : 40).

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt im **Einführungsjahrgang** eine Note des jeweiligen Textes / Prüfungsteils von mehr als **5 Notenpunkten** aus.

Bei der Bewertung von schriftlichen Textproduktionen (Teilkompetenz Schreiben) kommt der sprachlichen Leistung bei der Bildung der Gesamtnote ein höheres Gewicht zu (Gewichtung Sprache : Inhalt im Verhältnis 60 : 40).

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt **im ersten Jahr der Qualifikationsphase** eine Note des jeweiligen Textes / Prüfungsteils von mehr als **4 Notenpunkten** aus.

Bei der Bewertung von schriftlichen Textproduktionen (Teilkompetenz Schreiben) kommt der sprachlichen Leistung bei der Bildung der Gesamtnote ein höheres Gewicht zu (Gewichtung Sprache : Inhalt im Verhältnis 60 : 40).

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt **im zweiten Jahr der Qualifikationsphase** eine Note des jeweiligen Textes / Prüfungsteils von mehr als **3 Notenpunkten** aus.

Kriterium 2:

Des Weiteren gilt für alle Jahrgänge folgende Regelung bei der Bewertung von schriftlichen Textproduktionen (Teilkompetenz Schreiben):

Bei **weniger als 80%** der geforderten Wortanzahl können **maximal 12 Notenpunkte** im Teilbereich Sprache erreicht werden.

Bei **weniger als 65%** der geforderten Wortanzahl können **maximal 10 Notenpunkte** im Teilbereich Sprache erreicht werden.

Bei **weniger als 50%** der geforderten Wortanzahl können **maximal 7 Notenpunkte** im Teilbereich Sprache erreicht werden.

Bei **weniger als 40%** der geforderten Wortanzahl können **maximal 5 Notenpunkte** im Teilbereich Sprache erreicht werden.

Bei **weniger als 30%** der geforderten Wortanzahl können **maximal 3 Notenpunkte** im Teilbereich Sprache erreicht werden.

Bei **weniger als 20%** der geforderten Wortanzahl können **maximal 1 Notenpunkte** im Teilbereich Sprache erreicht werden.

(Verena Flotow, OstRn, Antragstellerin)

Einstimmig beschlossen am 15.05.2023.